a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Aurich](#)
 Straße [Bürgermeister-Hippen-Platz 1](#)
 Plz, Ort [26603, Aurich](#)
 Telefon [+49 4941/12-2402](#)
 Fax [+49 4941/1255-2402](#)
 E-Mail vergabestelle@stadt.aurich.de
 Internet <https://www.aurich.de/>
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle](#)
 Zu Händen von [Frau Reck](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [FD15-125-09](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Sanierung SWK, RWK - Kirchdorfer Straße, Kirchdorfer Straße, 26603 Aurich](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Sanierung SWK und RWK Kirchdorfer Straße](#)
[Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten](#)

Hauptmassen

[45 m² Pflaster aufnehmen, lagern und wieder verlegen](#)
[220 m² Pflaster aufnehmen und verwerten](#)
[70 m Borde aufnehmen, lagern und wieder setzen](#)
[75 m Borde aufnehmen und verwerten](#)
[30 m Rinne aufnehmen, lagern und wieder setzen](#)
[85 m Rinne aufnehmen und verwerten](#)
[1.050 m Asphalt schneiden](#)
[1.325 m² Asphalt aufnehmen und verwerten](#)
[1.950 m² Hydraulische gebundene Tragschicht aufnehmen und verwerten](#)
[1.500 m³ Boden lösen und verwerten](#)
[1.500 m³ frostunempfindliches Material](#)
[625 to Schottertragschicht](#)
[45 to Asphalttragschicht](#)
[1.945 m² Betonsteinpflaster](#)
[61 Stk SW- Übergabeschächte](#)
[5 Stk SW- Spülstutzen](#)
[10 Stk Straßenabläufe inkl. Anschlußleitungen](#)
[150 m Regenwasserkanal DN 150 verlegen](#)
[20 m Regenwasserkanal DN 400 PP verlegen](#)
[8 m Regenwasserkanal DN 500 PP verlegen](#)
[4 m Regenwasserkanal DN 600 PP verlegen](#)
[20 m Regenwasserkanal DN 300 Beton verlegen](#)
[148 m Regenwasserkanal DN 400 Beton verlegen](#)
[116 m Regenwasserkanal DN 500 Beton verlegen](#)
[97 m Regenwasserkanal DN 600 Beton verlegen](#)
[58 m Regenwasserkanal DN 700 Beton verlegen](#)
[390 m Kanal verdämmen](#)

625 to Schottertragschicht
45 to Asphalttragschicht
1.945 m² Betonsteinpflaster

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

03.08.2025

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

30.04.2026

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDURMNK/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 03.06.2025 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 15.07.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDURMNK>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	

s) Eröffnungstermin **am 03.06.2025 um 11:00 Uhr**

Ort

Stadt Aurich, Bgm.-Hippen-Platz 1, 26603 Aurich

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder Bevollmächtigte, die sich als solche ausgewiesen haben

t) **geforderte Sicherheiten**

Gemäß Ausschreibungsunterlagen (EFB 214 Punkt 4 und 5)

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

w) **Beurteilung der Eignung**

Nachweis über Eignung und Qualifikation zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen

Nachweis Güteschutz Kanalbau AK 2

Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Bedingung an die Ausführung:

Der Auftrag wird entsprechend des NTVergG nur an Unternehmen vergeben, die bei Angebotsabgabe erklären ihren Arbeitnehmer(innen) bei Ausführung der Leistung Mindestentgelte nach dem Arbeitnehmerentendegesetz (AentG), dem Mindestarbeitsbedingungengesetz (MiArbG) oder nach für repräsentativ erklärten Tarifverträgen zu zahlen. Liegt eine entsprechende tarifliche oder gesetzliche Regelung nicht vor oder ist sie geringer als das vergabespezifische Mindestentgelt von ab 01.01.2024: 12,41 Euro/Std.und ab 01.01.2025:12,82 EUR/Std., so ist dieses zu fordern.

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Landkreis Aurich
Straße	Fischteichweg 7-13
Plz, Ort	26603, Aurich
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Internet	

Sonstiges

Angebote sind in elektronischer Form über die Vergabeplattform des Landes Niedersachsen einzureichen.

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YDURMNK